

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 18. Oktober, 20 Uhr – Club Voltaire

Das Spiel mit der Identität

Vortrag von *Birgit Enderle M.A.*

Kann man sich neu erfinden? Oder sich gar hinter einer „geliehenen“ Identität verbergen? Wie fühlt es sich an, wenn man versucht, sich ein fremdes Antlitz überzuzustreifen? Künstlerinnen und Künstler wie Gillian Wearing, Jack Pierson, Cindy Sherman u. a. erkunden diese Möglichkeiten auf experimentelle und spielerische Weise.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Film

Freitag, 2. September 2016, 19 Uhr – Club Voltaire

Filmgespräch über Michail Romms „Der gewöhnliche Faschismus“ (UdSSR 1965)

Michail Romm verwendet in seinem Dokumentarfilm u. a. die Methode der Kontrastmontage in der Nachfolge Sergej Eisensteins. Er lädt die Zuschauer ein, „mit ihm zu denken“.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Samstag, 3. September 2016, 14 Uhr

Güterplatz, Nordseite, vor der Sparda-Bank

Vom Güterplatz im Gallus zum Gutleutviertel/Westhafen

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Rund um den Güterplatz und an der Mainzer Landstraße ist die Strukturveränderung des Gallus sehr deutlich erkennbar. Ehemals dort angesiedelte Firmen und der Güterbahnhof haben Neubauten und dem Europaviertel Platz gemacht. Auch das Gutleutviertel hat sich stark verändert, vor allem durch das neue Wohngebiet Westhafen. Der Rundgang endet dort am Main.

Nachbarschaftszentrum Ostend und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 2/1/1

Samstag, 8. Oktober 2016, 14 Uhr

Offenbach, Isenburger Schloss, Schloßstraße (nahe des Mains)

Sichtbare und unsichtbare Erinnerung an die NS-Zeit in Offenbach

Rundgang mit *Barbara Leissing*, Geschichtswerkstatt Offenbach

Vom Ort der Bücherverbrennung 1933 geht es – vorbei an ausgewählten Stolpersteinen – u. a. zum Capitol, der ehemaligen Synagoge Offenbachs, zum Hauptbahnhof, zum Rathaus mit Mahnmalen zur Erinnerung an die Verbrechen des Faschismus und zum Wilhelmsplatz, auf dem die letzte Kundgebung von NS-Gegnern stattfand.

KunstGesellschaft und Geschichtswerkstatt Offenbach

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 15. Oktober 2016, 15 Uhr

Treff: Eingang Museum Judengasse

Martin Luther und das Frankfurter „Silber- und Goldloch“

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Luther machte auf seiner Reise zum Wormser Reichstag 1521 in Frankfurt Station. Dort wurde er am 17. April ultimativ zum Widerruf seiner Thesen aufgefordert, doch er lehnte ab. Auf der Hin- und der Rückreise wurde er in Frankfurt mit Jubel empfangen. Der Spaziergang erinnert im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 an Luthers Aufenthalt in der Reichsstadt, die er später als „Silber- und Goldloch“ schmähen sollte.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Fest

Samstag, 24. September 2016, 18 Uhr

Klosterpresse, Paradiesgasse 10

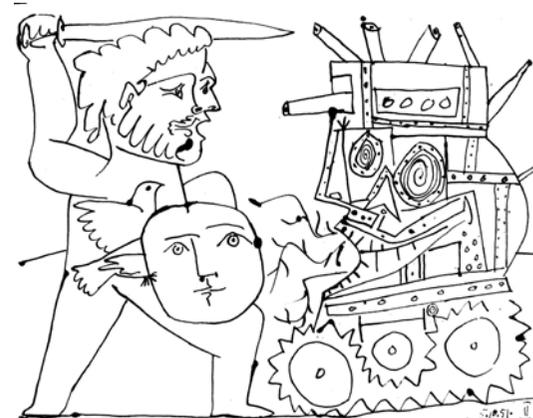
35 Jahre Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir feiern unser Jubiläum mit Essen, Trinken und Gesprächen. Künstlerinnen und Künstler, die bei uns Mitglied sind, stellen Bilder aus. Christian Alix singt französische Chansons, begleitet von dem Gitarristen Nikolai Muck. Es gibt einen Kunstbasar, dessen Erlös dem Verein zugute kommen soll.

Eintritt frei – Spenden willkommen

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: R. Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

SEPTEMBER – OKTOBER 2016



Pablo Picasso: Kämpfer für den Frieden (1951)

Plakatmotiv für die erste Ausstellung der Galerie im Bunker: „Pablo Picasso – Zu Krieg und Frieden“, 1981 – siehe 24.9.

So 28.8. 11.30 Mus. f. Komm.: Werbekampagnen

September

Fr	2.9.	19.00	Club Voltaire: Michail Romm
Sa	3.9.	14.00	Güterplatz: Gallus-/Gutleutviertel
Mi	7.9.	16.00	Schirm: Comics
Sa	10.9.	15.00	Städel: Georg Baselitz
Di	20.9.	20.00	Club Voltaire: Peter Weiss
Sa	24.9.	18.00	Klosterpresse: Fest
So	25.9.	11.00	Club Voltaire: Matinee

Oktober

Do	6.10.	15.00	Städel: Max Liebermann
Fr	7.10.	20.00	Club Voltaire: Peter Weiss
Sa	8.10.	14.00	Isenburger Schloss: NS-Zeit in OF
Sa	15.10.	15.00	Mus. Judengasse: Martin Luther
So	16.10.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	18.10.	20.00	Club Voltaire: Identität als Spiel
Sa	22.10.	20.00	Club Voltaire: Antisemitismus heute
Sa	29.10.	15.00	Mus. Giersch: Künstleraufenthalte

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 Beitrag* € 5/1

Sonntag, 25. September 2016, 11 Uhr

Traumatisierte Flüchtlinge Psychotherapeuten helfen im „Michaelisdorf“ bei Darmstadt

mit *Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber*, Direktorin
des Sigmund-Freud-Instituts

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 16. Oktober 2016, 11 Uhr

Ist Heimat rechts?

mit *Prof. i.R. Dr. Eike Hennig*

Moderation: *Herbert Stelz*

Ausstellungsgespräche

Sonntag, 28. August 2016, 11.30

Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53

Berührt – verführt

Werbekampagnen, die Geschichte machten

Ausstellungsgespräch mit *Richard Grübling*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Mittwoch, 7. September 2016, 16 Uhr – Schirm

Pioniere des Comics

Eine andere Avantgarde

Ausstellungsgespräch mit *Tamara Zippel*

KunstGesellschaft und Kinder- und Jugendkulturwerkstatt
Break 14

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 10. September 2016, 15 Uhr – Städel

Georg Baselitz: Die Helden (1965/66)

Ausstellungsgespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*
und *Prof. Reiner Diederich*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Lesung

Samstag, 22. Oktober 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Der Müll, die Stadt und der Skandal Fassbinder und der Antisemitismus heute

Lesung und Diskussion mit *Reiner Diederich* und
Peter Menne, Herausgeber des gleichnamigen Buches

Wie funktioniert Antisemitismus? Wem nützt er? Diese
Fragen stellen wir am Beispiel von Rainer Werner Fassbinders
„Der Müll, die Stadt und der Tod“ und der kontroversen,
noch immer nicht beendeten Diskussion über dieses Stück.

Ist der Antisemitismus ein abgefälschter, interessegeleitet
umfunktionierter Antikapitalismus? Ist die Kritik an den
Banken, an der Spekulation und am Finanzkapital stets in
Gefahr, „strukturell“ antisemitisch zu sein oder zu werden?

KunstGesellschaft, Business Crime Control und Club Voltaire
Eintritt frei

Bildergespräche

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 15 Uhr – Städel, Treff: Foyer

Max Liebermann: Freistunde im Amsterdamer Waisenhaus

Bildergespräch mit *Prof. Reiner Diederich*

Eine Veranstaltung des Bürgerinstituts e.V. in Kooperation
mit der KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5 für Gäste / € 3 für Mitglieder des
Bürgerinstituts; Anmeldung bis spätestens 29.9.2016:
treffpunkt@buergerinstitut.de oder 069 972017-40

Samstag, 29. Oktober 2016, 15 Uhr

Museum Giersch, Schaumainkai 83

Kommen und Gehen – Künstleraufenthalte in der Region Frankfurt/Rhein-Main

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„An ausgewählten Künstlerpersönlichkeiten, beispielsweise
Gustave Courbet und Bernhard Hoetger, August Babberger
und Max Beckmann, Karl Otto Goetz und Per Kirkeby,
thematisiert die Ausstellung die Wechselbeziehungen der
Künstler mit ihrer temporären Wahlheimat.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Peter Weiss 100

Dienstag, 20. September 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Theaterarbeit mit Peter Weiss

Vortrag von *Dr. Karlheinz Braun*

Karlheinz Braun, der ehemalige Leiter des Theaterverlags
Suhrkamp, berichtet von der Lektoratsarbeit mit Peter
Weiss, der Entwicklung seiner Theaterstücke als „works in
progress“ in vielen Fassungen sowie ihrer Realisierungen,
die Peter Weiss in den 60er- und 70er-Jahren des letzten
Jahrhunderts zum bedeutendsten deutschen Theaterautor
machten. Braun schildert die mühevollen Suche nach
einem neuen politischen Theater und resümiert nach über
50 Jahren seit der Entstehung der Stücke, was von dieser
Theaterarbeit geblieben ist: ein Fazit zum 100. Geburtstag
von Peter Weiss.

Phil. Koll.: Kritische Theorie und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Freitag, 7. Oktober 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Gab und gibt es heute noch einen „widerständigen“ Bilderkanon?

Überlegungen und Diskussion zu dieser Frage anhand
einiger in der „Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss
thematisierter Kunstwerke.

Mit *Gerrit Marsen*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Vorschau:

Freitag, 4. November 2016, 20 Uhr – Club Voltaire

Der Pergamonaltar und die „Ästhetik des Widerstands“

Mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Dienstag, 8. November 2016, 17 und 20 Uhr

Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Peter Weiss und der Auschwitz-Prozess

17 Uhr: Symposium

20 Uhr: Prozess Auschwitz Peter Weiss. Szenische Collage
von Ulrich Meckler

KunstGesellschaft und TheaterProzess